

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Maria Schmidt vom Erzbistum Hamburg

Montag, 25. September 2023

Im vergangenen Monat habe ich mich endlich wieder auf den Weg nach Taizé gemacht. Das ist ein kleiner Ort in Burgund in Frankreich, den man glattweg auf der Karte übersehen könnte. Wahrscheinlich würde sich heute kaum jemand dafür interessieren, wenn nicht der Schweizer Roger Schutz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges dort eine ökumenische Gemeinschaft gegründet hätte, nämlich die Communauté de Taizé. Ein wichtiger Ort, vor allem für Jugendliche.

Auch mich hat schon als Jugendliche die besondere Form der Spiritualität angesprochen. In der Kirche sitzt man auf dem Boden. Ja, wirklich es gibt keine typischen Kirchenbänke, sondern jeder schaut, welche Haltung für einen passt. Und dann stimmen alle in die meditativen Gesänge ein. Sie führen in eine tiefe innere Ruhe. Auch das Schweigen, die Stille gehören dazu – und das ist wirklich Luxus, wenn man wie ich aus einer Großstadt kommt. Ohnehin ist hier alles sehr einfach, von der Unterbringung bis hin zu den Mahlzeiten.

Es ist spannend, sich mit Menschen unterschiedlicher Nationen über Gott und die Welt auszutauschen. Und dabei merke ich, wie sich meine Vorurteile auflösen. Langsam wird mir klar, dass Frère Roger wahrscheinlich genau das wollte, mit den Menschen einen inneren und äußeren Weg des Friedens gehen, sei es nun damals nach dem Krieg oder heute im Jahr 2023.